

Ergebnisse des ersten Semesters 2018

Zusätzliche Auskünfte erhalten Sie bei
Herrn Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion (Tel. 026 350 71 02).
Auskünfte zur Strategie und der Governance erhalten Sie bei
Herrn Albert Michel, Präsident des Verwaltungsrates (Tel. 026 350 71 62).

Pressemitteilung Freiburger Kantonalbank

Solider Semesterabschluss

Die Freiburger Kantonalbank (FKB) schliesst das erste Semester mit einem soliden Resultat ab. **Der Geschäftsertrag steigt um 9.5%, vor allem dank der Verbesserung des Erfolges aus dem Zinsengeschäft. Der Geschäftsaufwand entspricht dem Budget. Der Geschäftserfolg erhöht sich um 6,2 Millionen Franken auf 87,2 Millionen Franken (+7,7%). Der Halbjahresgewinn liegt bei 72,1 Millionen Franken (+8,4%). Die Bilanz wächst um 0,4 Milliarden Franken auf 22,4 Milliarden Franken.**

Auf der **Aktivseite** nehmen die **Kundenausleihungen** um 0,4 Milliarden Franken auf 18,0 Milliarden Franken (+2,3%) zu. Diese Zunahme ist hauptsächlich in der Erhöhung der Hypothekarforderungen begründet, welche auf 15,0 Milliarden Franken (+0,3 Milliarden Franken oder +2,0%) steigen. Diese Entwicklung stärkt die FKB in ihrer führenden Marktposition als Bank der KMU und im Immobilienmarkt, dies unter Beachtung einer gesunden Risikosteuerung.

Auf der **Passivseite** erhöhen sich die **Kundengelder** um 0,2 Milliarden Franken auf 13,1 Milliarden Franken (+1,3%).

Der **Geschäftsertrag** erreicht 144,5 Millionen Franken, was einer Zunahme von 12,6 Millionen Franken oder +9,5% entspricht.

Der **Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft**, die Hauptertragsquelle der Bank, steigt um 12,8 Millionen Franken (+11,8%) auf 121,2 Millionen Franken. Gründe dafür sind insbesondere das grössere Kreditvolumen, eine solide Steuerung der Bilanzstruktur und der Rückgang der Wertberichtigungen für Ausfallrisiken. Dennoch bleibt der Druck auf die Margen bestehen.

Der **Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** erreicht 15,0 Millionen Franken (-0,9 Millionen Franken oder -5,6%).

Der **Erfolg aus dem Handelsgeschäft**, welcher sich hauptsächlich aus Devisen-, Change-, und Edelmetallerträgen zusammensetzt, erreicht 4,9 Millionen Franken (-0,3 Millionen Franken oder -5,7%).

Der **übrige ordentliche Erfolg** erhöht sich um 0,9 Millionen Franken auf 3,5 Millionen Franken (+35,4%).

Der **Geschäftsaufwand** von 46,8 Millionen Franken entspricht 95,5% des Budgets und bestätigt die perfekte Kostenkontrolle.

Das Total der **Abschreibungen, Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Veränderungen der Rückstellungen und Verluste** steigt auf 10,5 Millionen Franken, was einer Zunahme von 4,9 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der **Geschäftserfolg** erhöht sich um 6,2 Millionen Franken auf 87,2 Millionen Franken oder +7,7%.

Der **Halbjahresgewinn**, nach Zuweisung von 5 Millionen Franken in die Reserven für allgemeine Bankrisiken, erreicht 72,1 Millionen Franken, was einer Zunahme von 5,6 Millionen Franken oder +8,4% entspricht.

Diese **Ergebnisse** sind hauptsächlich auf das Vertrauen der Kunden in ihre Bank, auf die Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf die Effizienz der Bankprozesse zurückzuführen.

Das zweite Semester sollte gleich dynamisch sein und deshalb der Bank erlauben, ihre guten Ergebnisse zu bestätigen.

Freiburg, 26 Juli 2018

Mit ihrer 125-jährigen Erfahrung bietet die **Freiburger Kantonalbank (FKB)** die Dienstleistungen einer Kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor.

Die FKB ist mit einer Bilanzsumme von 22 Milliarden Franken Marktführerin im Kanton. Mit ihrem Aufwand – Ertragsverhältnis von weniger als 35% wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 28 Geschäftsstellen (darunter eine online unter dem Namen FRiBenk) und 58 Bankomaten. Die Bank beschäftigt 456 Mitarbeiter.

Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.